

# Semesteraufenthalt Wien SoSe 2023

## 1. Vorbereitung

### a. Motivation

Da ich bereits mehrmals in Wien war und seitdem den Wunsch hatte, dort für eine Weile zu leben, kam es mir sehr gelegen, dass die Möglichkeit bestand, einen Semesteraufenthalt dort zu absolvieren. Es erwies sich als äußerst praktisch, dass der Unterricht in Deutsch stattfand, sodass ich nicht in Eile ein Fremdsprachenzertifikat erwerben musste.

### b. Versicherung

Dank der Unterstützung des International Office war es überhaupt kein Problem, sich über die notwendigen Versicherungen zu informieren, da entsprechendes Informationsmaterial bereitgestellt wurde.

### c. Wohnung

Mein WG-Zimmer habe ich über wg-gesucht sehr schnell gefunden. Dies gestaltete sich in Wien deutlich einfacher und kostengünstiger als in Köln, da die Stadt viele sogenannte Gemeindebauten bietet. Zusätzlich gibt es in Wien eine Vielzahl wunderschöner Altbauwohnungen, die oft sehr erschwinglich sind.

## 2. Auslandsaufenthalt

### a. Kurse und Universität

Aufgrund des unterschiedlichen Lehrsystems in Wien können nur die Fächer des dortigen 5. Jahres, also des 9. und 10. Semesters, belegt werden. Da diese größtenteils den Fächern in Köln im 8. und 9. Semester entsprechen, passte dies perfekt in meinen Studienplan. Die Universität ist äußerst gut organisiert; zu Beginn jedes Semesters gibt es sogar ein Erklärvideo, das detailliert erläutert, wofür man sich anmelden muss, usw. Am Ende des Semesters erfolgt eine Prüfung über alle belegten Fächer, die mithilfe des Anki-Decks mit allen Altfragen gut zu bewältigen ist. Das Semester ist in drei Tertiale unterteilt, mit anfänglich meist einer Woche Vorlesung, gefolgt von Praktika und Seminaren

über mehrere Wochen. Die Praktika führen einen durch die Krankenhäuser Wiens und bieten so vielfältige Einblicke.

#### **b. Leben**

Wien bietet ein riesiges kulturelles Angebot von Museen über Partys bis hin zu Flohmärkten. Manchmal ist es fast ärgerlich, dass es unmöglich ist, alles zu erleben, was man gerne sehen würde. Selbst ein einfacher Spaziergang durch die Innenstadt ist ein echtes Erlebnis. Falls einem die Stadt zu viel wird, erreicht man in 20-30 Minuten die Donauinsel, wo man schnell vergisst, dass eine Metropole in unmittelbarer Nähe ist.

### **3. Nach dem Auslandsaufenthalt**

Die Validierung von Studienleistungen verlief problemlos. Die in Wien absolvierten Kurse wurden problemlos an meiner Heimatuniversität anerkannt. Die Praktika, die ich während meines Aufenthalts absolviert habe, wurden ebenfalls ohne Probleme angerechnet. Außerdem wurden mir pro Fachblock nochmal 1-3 Kompetenzfelder angerechnet.

### **4. Fazit**

Wien kann ich wirklich empfehlen. Es ist meiner Meinung nach eine der schönsten Städte überhaupt. Das Leben dort ist äußerst angenehm und nie langweilig, und das Studium ist interessant und dabei entspannt, genau wie man es sich für sein Erasmus-Semester wünscht. Alles in allem eine absolut gute Entscheidung.